

---

Subject: Besuch beim Radiologen

Posted by [56petra](#) on Wed, 17 Jan 2007 16:59:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, nachdem ich ja vor ca. 2 Wochen am Ende war, da mir niemand mehr helfen konnte (siehe "am Ende - mit allem") , habe ich durch dieses Forum ja noch einmal einen Kick bekommen. Ich solle noch mal zum Radiologen, da dieser der Experte für die SD ist.

Mein Hausarzt meinte zwar Ultraschall und Szintigramm kann ich mir sparen, da man Krankheiten am Blut feststellen würde bzw festgestellt hätte, aber ich habe mir dann doch eine Überweisung geben lassen.

Jedenfalls war heute Termin. Diagnose: chronische Entzündung der SD, Knoten auf der SD, ein SD-Lappen zu klein, SD asymmetrisch (das ist das was ich mir gemerkt habe, den Rest bekomme ich schriftlich, konnte ich mir alles nicht merken).

Und das alles hat niemand an einem Bluttest festgestellt!!!!Auch die Uni-Klinik Endokrinologie nicht. Immer war alles i.O.

Jedenfalls ist mir nach der Diagnose ein Stein vom Herzen gefallen. Jetzt kann man therapieren und ich hoffe Haare kommen wieder.

Und nach der Erfahrung kann auch ich nur bestätigen: geht immer zum Fachmann und lasst Euch nicht vom Hausarzt abspeisen.

Viele Grüße Petra

---

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen

Posted by [strike](#) on Wed, 17 Jan 2007 21:01:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...wie schön für Dich, daß Du nun weißt, wo und wie Du ansetzen kannst.

Ein Rundumschlag auf die Ärzte muß aber nicht sein, denn wenn hier jemand falsch gehandelt hat, war es der Hausarzt, der es wohl nicht besser wußte, etwas, was wir hier immer wieder gepredigt haben.

Daher auch immer der Hinweis: Geht zum SD-Experten!

Zitat:Jedenfalls war heute Termin. Diagnose: chronische Entzündung der SD, Knoten auf der SD, ein SD-Lappen zu klein, SD asymmetrisch (das ist das was ich mir gemerkt habe, den Rest bekomme ich schriftlich, konnte ich mir alles nicht merken).

Die Asymetrie hat nichts zu sagen, aber der Knoten, wenn es sich um einen kalten handelt, denn kalte Knoten entwickeln sich oft zu Krebs. Folglich muß man diese im Auge behalten.

Zitat:Und das alles hat niemand an einem Bluttest festgestellt!!!!Auch die Uni-Klinik Endokrinologie nicht. Immer war alles i.O.

Kann auch durchaus so gewesen sein, daß zum Untersuchungstermin CRP nicht erhöht war,

falls man es bestimmt hat. Man kann nicht alles mittels eines Bluttests feststellen.  
Daher auch immer bei Verdacht auf eine AIT der Hinweis auf das Sono vom Fachmann, der entzündete Areale sehen kann.

Zitat:Jedenfalls ist mir nach der Diagnose ein Stein vom Herzen gefallen. Jetzt kann man therapieren und ich hoffe Haare kommen wieder.  
Da kannst Du recht optimistisch sein, wenn es Dir gelingt, die nötige Geduld aufzubringen u. all das wieder ins Gleichgewicht zu bringen, was zwischenzeitlich gelitten hat.

Zitat:Und nach der Erfahrung kann auch ich nur bestätigen: geht immer zum Fachmann und lasst Euch nicht vom Hausarzt abspeisen.

Du sagst es!

Genau das haben hier schon mehr als 100 so ähnlich ausgedrückt, als sich dann doch herausstellte, daß eben nicht alles ok war mit ihren SD.

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [Jadaa](#) on Wed, 17 Jan 2007 23:50:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Freu mich für Dich! Ist schon ein viel besseres Gefühl, wieder Hoffnung zu haben, was?

Oftmals ist es echt schwer, am Blut etwas festzustellen. Bei meiner Mum erst, als ihre Antikörper der SD viiiiiieeel zu hoch waren. Bei mir wurde ein Follikelzerfall auch erst vom dritten Arzt gefunden. Man muß sich also nicht wundern.

Viel Glück Dir weiterhin

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [Mupfel](#) on Thu, 18 Jan 2007 10:54:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Petra,

freut mich für Dich, dass Du vermutlich die Ursache für deinen Haarverlust gefunden hast. Wenn Deine Schilddrüse wieder richtig eingestellt ist, kommen mit Sicherheit auch die Haare wieder. Schau doch mal hier:

<http://www.schilddruesenforum.de/>

Hier habe ich damals viel gelesen, als ich mich mit meiner Schilddrüse beschäftigt hatte. Vielleicht findest Du dort ein paar nützliche Tipps von Betroffenen.

Weiterhin alles Gute wünscht

---

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [56petra](#) on Thu, 18 Jan 2007 17:02:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Strike,

"Ein Rundumschlag auf die Ärzte muß aber nicht sein, "

war auch nicht meine Absicht. Geärgert hat mich, dass er mir den Ultraschall und Szinti ausreden wollte. DAS hätte er besser wissen müssen! Dafür ist er der Arzt. Ich wollte damit auch nur noch einmal deutlich machen, wie gaaanz viele vor mir schon, aber lieber einmal mehr , dass man bei Ärzten nicht immer alles glauben muss.(als 101.)

Inzwischen weiß ich auch, dass bei SD-Unterfunktion die Blutwerte durchaus normal sein können.Nachdem ich heute einiges über SD-Unterfunktion gelesen habe.

Da kannst Du recht optimistisch sein, wenn es Dir gelingt, die nötige Geduld aufzubringen u. all das wieder ins Gleichgewicht zu bringen, was zwischenzeitlich gelitten hat.

Geduld bei bereits lichten Haaren ist schwer. Besonders nachdem ich heute einiges über SD-Unterfunktion gelesen habe. Besserung vielleicht in 6 Monaten, nachdem ich richtig eingestellt bin.

Es wird noch eine sehr schwere Zeit.

Und es werden noch einige Haare verloren gehen. Und ich werde immer mit dem Problem leben müssen.

Aber ich will nicht jammern. Wie ich schon schrieb war ich gestern noch sehr optimistisch, nachdem ich die Diagnose hatte. Heute ist der Optimismus nach einigen Recherchen wieder verfliegen. Trotz allem muss ich jetzt damit umgehen, und abwarten.

Und wenn die endgültige Konsequenz die Perücke ist, dann muss ich jetzt wohl auch das akzeptieren.

LG Petra

@ Mupfel,  
danke für den Link.

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [schlotto](#) on Fri, 19 Jan 2007 11:24:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,  
dass sich aus kalten knoten OFT krebs entwickelt, kann man so nicht sagen. nur 3-10% werden bösartig. man muss sie halt "im auge behalten", evtl. eine biopsie machen. habe seit 30 jahren kalte knoten....und lebe noch.

Ig schlotto

---

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [strike](#) on Fri, 19 Jan 2007 12:32:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

....dazu gibt es - wie so oft - unterschiedliches Zahlenmaterial. Wobei jeder Fall einer zu viel ist.

Aber unabhängig davon, sei froh, daß es Dir gut geht, denn die Biopsie ist zu vergleichen mit der Nadelsuche im Heuhaufen. Absolut unsicher!  
Wer sagt Dir denn, daß sich nicht direkt wenige mm neben der Einstichstelle bösartige Zellen befinden?

---

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [schlotto](#) on Fri, 19 Jan 2007 13:05:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo strike,  
eine biopsie wollte ich auf keinen fall empfehlen - es ist nur (meiner meinung nach)die heutige gängige methode, wenn der patient es möchte (angstfaktor) ich habe noch nie eine b. machen lassen.  
dass es unterschiedliches zahlenmaterial gibt, ist mir klar . nur das wort OFT in zusammenhang - kalter knoten und krebs - fand ich ein bisschen krass, vor allen dingen, für die betroffene...  
da du schreibst, dass eine biopsie unsicher, und damit ja auch sinnlos wäre, meine frage: wie kann frau denn feststellen, ob ihre kalten knoten bösartig sind? gibt es überhaupt eine sichere, verlässliche methode?

Ig schlotto

---

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [strike](#) on Fri, 19 Jan 2007 17:48:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

....habe ja selbst auch so ein \*Schmuckstück\* u. bisher eine Punktion machen lassen. War absolut harmlos und ergebnislos u. da ich keinen Sinn darin sehe, kommt in dieser Hinsicht nichts mehr.

Eine - allerdings nicht sichere - Methode sind die Tumormarker, die man von Zeit zu Zeit bestimmen kann und dann natürlich die Größe des Knotens. Wenn er anfängt zu wachsen, sollte man weitere Untersuchungen starten.

---

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [kaaos\\_k](#) on Mon, 22 Jan 2007 21:10:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Petra,  
das freut mich auch wirklich für dich! Viel Erfolg und Durchhaltevermögen für die Therapie,  
die nun ansteht! Ich "kämpfe" mich ja auch seit einiger Zeit da durch

---

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [Ki-Lin](#) on Tue, 23 Jan 2007 20:33:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo petra!

erstmal freue ich mich natürlich sehr für dich, dass du eine antwort auf dieses ewige suchen hast

hätte mal eine frage die mich schwehr interessiert...  
mein hausarzt meinte auch, das sich ultraschall u. szintigraphie nicht lohnen, und die blutwerte ja ok wären...

tja und daher bekomme ich trotz großer diskussionen keine überweisung zu einem radiologen...  
der radiologe möchte mich allerdings nicht ohne überweisung untersuchen...wie kamst du an eine überweisung?? dein hausarzt war ja auch dagegen...

Ig Steffi

---

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [Claudi](#) on Tue, 23 Jan 2007 21:31:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ki-Lin schrieb am Die, 23 Januar 2007 21:33  
tja und daher bekomme ich trotz großer diskussionen keine überweisung zu einem radiologen...  
der radiologe möchte mich allerdings nicht ohne überweisung untersuchen...wie kamst du an eine überweisung?? dein hausarzt war ja auch dagegen...

Ig Steffi

Hallo Steffi,

das scheint generell ein großes Problem zu sein bei den Hausärzten. Ärgerlich! Ich selbst habe keinen Hausarzt, war aber letztens mit einem Befund vom Nuklearmediziner bei einer Allgemeinmedizinerin, die mich direkt ganz pikiert darauf hinwies, dass ich von ihr auf keinen Fall für künftige Kontrollen eine Überweisung zum Nuk bekommen werde.

Ich mache es daher so, dass ich zum Anfang eines Quartals zum Gynäkologen, HNO oder wie auch immer gehe und dort die 10 € einzahle und mir sämtliche Überweisungen von den Arzthelferinnen geben lasse, die ich für das Quartal brauche. So habe ich z. B. meine letzte Überweisung zum Nuk vom Gyn bekommen. Da der Gyn von der Schilddrüse keinen Plan hat, würde er auch nie das Unterschreiben einer Überweisung ablehnen. Der Befund von der SD-Untersuchung wird an den überweisenden Arzt geschickt.

Ich hoffe, das hilft dir vielleicht weiter.

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 23 Jan 2007 22:23:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich mache es daher so, dass ich zum Anfang eines Quartals zum Gynäkologen, HNO oder wie auch immer gehe und dort die 10 € einzahle und mir sämtliche Überweisungen von den Arzthelferinnen geben lasse, die ich für das Quartal brauche. So habe ich z. B. meine letzte Überweisung zum Nuk vom Gyn bekommen.

Das ist einfach nur gut und clever!

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [Ki-Lin](#) on Thu, 25 Jan 2007 15:53:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi claudit!!

vielen vielen dank für den tipp!!  
da ich eh demnächst mal wieder zum frauenarzt muss, werd ich die sache doch direkt mal ausprobieren...

is echt ne tolle idee das so zu machen...wär ich glaub ich nie drauf gekommen, na dann hoff ich mal das ich damit durchkomm..

Ig Steffi

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [kaaos\\_k](#) on Thu, 25 Jan 2007 18:13:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

... oder halt direkt am empfang die arzhelferin fragen. so krieg ich auch immer alle überweisungen, die ich benötige!

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [Claudi](#) on Thu, 25 Jan 2007 19:13:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kaaos\_k schrieb am Don, 25 Januar 2007 19:13... oder halt direkt am empfang die arzhelferin fragen. so krieg ich auch immer alle überweisungen, die ich benötige!

Genau so! Manchmal mache ich es auch telefonisch bei den Sprechstundenhilfen. Die geben dann die angeforderten Überweisungen zwischen Tür und Angel beim Arzt rein und der guckt gar nicht genau, was er da unterschreibt (welcher Arzt liest sich schon die Patientenakte bei Unterzeichnung einer Überweisung durch?). Dann hole ich sie am nächsten Tag ab oder lasse sie mir zuschicken.

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [56petra](#) on Thu, 25 Jan 2007 19:30:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so war es im Endeffekt bei mir auch.  
Ich war schon zu Hause ohne Überweisung. Und habe dann zwei Tage später angerufen, ich brauche eine Überweisung zum Radiologen. Die Arzhelferin hat die dann fertig gemacht. Und der Doc halt auch zwischen Tür und Angel unterschrieben.  
Hätte er es nicht gemacht, hätte ich auch Terror gemacht. Ob er mir 100% versichern will , dass die SD i.O. ist, und ob er das auf seine Kappe nehmen will, wenn sich hinterher rausstellt, dass es doch die SD war.  
Und wenn ich sie doch nicht bekommen hätte, wäre ich zu einem anderen Arzt (auch Gyn) gegangen, hätte die 10 € noch mal hingelegt, und die Überweisung verlangt.  
Bis zum Ende des Quartals hätte ich nicht mehr gewartet. Ist ja erst Januar. Noch 2 Monate warten...Ne!

Viele Grüße Petra

---

Subject: Re: Besuch beim Radiologen  
Posted by [Ki-Lin](#) on Fri, 26 Jan 2007 22:03:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tja bei mir wars ja so, dass mir die arzhelferinnen sagten, ich soll unbedingt nochmal mit dem doc reden, da man ja nich einfach so nach eigenem ermessen zum radiologen gehn kann...und so kamen dann die diskussionen zustande

aber da ich ja jetzt den tip mim gyn hab, werd ich das schnellstens so umsetzen

DANKE nochmals~~

---